

12.03.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4944 vom 3. Februar 2021
des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD
Drucksache 17/12558

Corona-Kita-Rat empfiehlt Erzieherinnen und Erziehern sowie Tagespflegepersonen zwei Mal wöchentlich vorsorglich auf das Corona-Virus zu testen – Wann setzt NRW das um?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Landesregierung hat in unterschiedlicher Intensität Corona-Tests für das pädagogische Personal in Kitas und Tagespflege ermöglicht und dazu Verträge mit der Kassenärztlichen Vereinigung abgeschlossen. Die rund 153.000 Beschäftigten im Bereich der frühkindlichen Bildung hatten erstmals vom 3. August 2020 bis zu den Herbstferien die Möglichkeit, sich 14-tägig bei einem niedergelassenen Arzt oder in einem Testzentrum testen zu lassen. Mit Stand 15. September 2020 wurden bei zum damaligen Zeitpunkt drei Testmöglichkeiten insgesamt 51.551 Testungen durchgeführt. Im Anschluss wurden die Testmöglichkeiten auf drei bis zum Jahresende zurückgefahren, anschließend auf sechs bis Ostern angepasst.

Anfang Dezember 2020 hat das Bundesgesundheitsministerium die rechtlichen Möglichkeiten für den Einsatz von Schnelltests erweitert. Sie können nun auch an Kitas und Schulen eingesetzt werden. Die konkrete Ausgestaltung regeln die Länder. Nach einer Sitzung des Corona-Kita-Rats am 21. Januar 2021 berichtete Familienministerin Franziska Giffey, dass Corona-Tests möglichst auf zwei Mal in der Woche ausgeweitet werden sollten, bis eine Impfung der Beschäftigten im Bereich der frühkindlichen Bildung durchgeführt sei.

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat die Kleine Anfrage 4944 mit Schreiben vom 12. März 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration beantwortet.

- 1. *Wie hat sich die Zahl der durchgeführten präventiven Tests für die Beschäftigten in der frühkindlichen Bildung seit September 2020 bis heute entwickelt? (Bitte die Gesamtzahl der Tests nennen und möglichst nach Monaten differenzieren.)***

Für die Beantwortung der Frage wird auf die anliegende Tabelle verwiesen. Bis zur KW 42 sind aufgrund der alternierenden Testwochen die Testergebnisse für Lehrerinnen und Lehrer sowie Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen jeweils getrennt ausgewiesen. Ab der KW 42 war den Berufsgruppen die Terminwahl für die Testungen

Datum des Originals: 12.03.2021/Ausgegeben: 18.03.2021

freigestellt, so dass eine Berufsgruppenzuordnung anhand der Testtermine nicht weiter erfolgen konnte. In der Tabelle sind die Testergebnisse ab diesem Zeitpunkt daher gemeinsam ausgewiesen.

Seit dem 11. Januar 2021 besteht für Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit, sich bei Vertragsärztinnen und Vertragsärzten regelmäßig mittels PoC-Antigentest auf das Corona-Virus testen zu lassen. Seit dem 15. Februar 2021 kann diese Testung zwei Mal pro Woche erfolgen. Die Ergebnisse dieser Testungen werden nicht durch das MAGS erhoben. Die Meldepflicht an das Gesundheitsamt besteht bei positivem PoC-Antigentest.

2. *Wie hat sich der Anteil der positiven Testungen bei den freiwilligen Testungen in dieser Zeit entwickelt?*

Für die Beantwortung der Frage wird auf die anliegende Tabelle verwiesen.

3. *Über welche Informationen verfügt die Landesregierung über die Anzahl der Infektionen mit SARS-CoV2 bei Mitarbeitenden und Kindern in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen? (Bitte nach § 47 SGB VIII Meldungen der Landesjugendämter monatlich seit Oktober 2020 differenzieren bzw. weitere Quellen benennen.)*

Über die Träger erfolgen nach § 47 SGB VIII Meldungen über (Teil-) Schließungen von Tageseinrichtungen für Kinder sowie Infektionen von

Mitarbeitenden und Kindern im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 an die Landesjugendämter. Die Meldungen erfolgen auf gesetzlicher Basis und werden im Kontext von Schließungen von Einrichtungen sowie Infektionen von Mitarbeitenden und Kindern herangezogen. Um die Erhebung landesweit zu vereinheitlichen, wurde inzwischen für die besonderen Erfordernisse in der Pandemie ein Meldebogen entwickelt.

Die Zahlen sind jeweils nicht abschließend, da die Meldungen über Schließungen und Infektionen fortlaufend bei den Landesjugendämtern eingehen und teilweise rückwirkend verarbeitet werden.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es darüber hinaus weitere Fälle gibt.

Unabhängig hiervon hat das MKFFI mit der Pandemie ein eigenes Monitoring entworfen, mit dem unterschiedliche Aspekte direkt bei den Kindertageseinrichtungen abgefragt werden, um Erkenntnisse über das zur Verfügung stehende Angebot, die Inanspruchnahme und den Personaleinsatz zu gewinnen. Fragestellungen wurden und werden dabei im Verlauf der Pandemie an Entwicklungen, an Auswertungen von Plausibilitäten und anhand von Rückmeldungen angepasst. Zeitweise wurde im Kontext von Fragen zum Corona bedingten Personalausfall differenzierter anhand einzelner Merkmale (u.a. Infektionen) gefragt. Um umfassendere Aussagen zum Corona bedingten Personalausfall zu erhalten und die Zahl der Fragen gleichwohl nicht weiter zu erhöhen, wurde das Monitoring zwischenzeitlich angepasst und diese Differenzierung aufgehoben.

Zur Bewertung der Entwicklungen des Infektionsgeschehens werden Daten herangezogen, die auf gesetzlicher Grundlage erhoben werden und somit auch für den gesamten Zeitraum der Pandemie zur Verfügung stehen.

Dem MKFFI liegen aktuell die folgenden Infektionsmeldungen nach § 47 SGB VIII vor:

	Kinder	Mitarbeitende
Oktober	350	645
November	569	1.319
Dezember	427	1.041
Januar	169	402
Februar	88	187

4. Warum verfügt das Land Nordrhein-Westfalen bis heute über keine Schnellteststrategie für den frühkindlichen Bereich?

Mit dem Angebot, sich regelmäßig anlasslos testen zu lassen, hat das Land seit Sommer des vergangenen Jahres fortwährend Testmöglichkeiten für Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen geschaffen. Die Testergebnisse haben bestätigt, dass Kitas grundsätzlich keine Hot-Spots sind. Auf lokale Ausbruchsgeschehen reagieren die zuständigen Behörden vor Ort im Bedarfsfall mit anlassbezogenen und der epidemiologischen Lage angepassten Testkonzepten.

5. Wie plant das Land Nordrhein-Westfalen, die vom Corona-Kita-Rat benannte Zahl von zwei wöchentlichen Corona-Testungen für die Beschäftigten im Bereich der frühkindlichen Bildung umzusetzen?

Seit dem 15. Februar 2021 besteht für diese Berufsgruppe die Möglichkeit, sich zwei Mal pro Woche mittels PoC-Antigenschnelltest testen zu lassen.

Corona-Testungen für Personal an Schulen und KiTa
Berichtsstand 03.01.2021

LZG.NRW 05.01.2021

Berichtsdatum	Testungen	Insgesamt vorliegende Befunde					Offene Befunde
		Insgesamt	Positiv	positiv ivH Insgesamt	Negativ	Nicht auswertbar	
NRW insgesamt (KW 32-53)	518.925	513.659	3.369	0,7 %	508.088	2.202	5.266
ab KW42	195.109	192.905	2.800	1,5 %	189.292	813	2.204
davon KV Nordrhein	62.401	61.749	1.272	2,1 %	59.895	582	652
davon KV Westfalen-Lippe	132.708	131.156	1.528	1,2 %	129.397	231	1.552
KiTa (KW 32-40)	107.226	105.658	220	0,2 %	104.877	561	1.568
davon KV Nordrhein	45.324	44.416	139	0,3 %	43.763	514	908
davon KV Westfalen-Lippe	61.902	61.242	81	0,1 %	61.114	47	660
Schulen (KW 33-41)	216.590	215.096	349	0,2 %	213.919	828	1.494
davon KV Nordrhein	90.037	88.652	247	0,3 %	87.687	718	1.385
davon KV Westfalen-Lippe	126.553	126.444	102	0,1 %	126.232	110	109

Quellen: KVNo, KVWL. Eigene Berechnungen LZG.NRW

Corona-Testungen für Personal an Schulen und KiTa
Berichtsstand 03.01.2021

LZG.NRW 05.01.2021

Berichtsdatum	Testungen	Insgesamt vorliegende Befunde					Offene Befunde
		Insgesamt	Positiv	positiv ivH Insgesamt	Negativ	Nicht auswertbar	
Schulen	216.590	215.096	349	0,2 %	213.919	828	1.494
davon KV Nordrhein	90.037	88.652	247	0,3 %	87.687	718	1.385
KW33	21.726	20.413	68	0,3 %	20.343	2	1.313
KW35	18.377	18.375	37	0,2 %	18.241	97	2
KW37	17.639	17.579	23	0,1 %	17.106	450	60
KW39	17.438	17.438	31	0,2 %	17.330	77	0
KW41	14.857	14.847	88	0,6 %	14.667	92	10
davon KV Westfalen-Lippe	126.553	126.444	102	0,1 %	126.232	110	109
KW33	15.715	15.715	8	0,1 %	15.695	12	0
KW35	24.440	24.440	16	0,1 %	24.380	44	0
KW37	29.693	29.685	17	0,1 %	29.657	11	8
KW39	28.854	28.854	16	0,1 %	28.813	25	0
KW41	27.851	27.750	45	0,2 %	27.687	18	101

Quellen: KVNo, KVWL, Eigene Berechnungen LZG.NRW

Corona-Testungen für Personal an Schulen und KiTa
Berichtsstand 03.01.2021

LZG.NRW 05.01.2021

Berichtsdatum	Testungen	Insgesamt vorliegende Befunde					Offene Befunde
		Insgesamt	Positiv	positiv i/H Insgesamt	Negativ	Nicht auswertbar	
KiTa	107.226	105.658	220	0,2 %	104.877	561	1.568
davon KV Nordrhein	45.324	44.416	139	0,3 %	43.763	514	908
KW32	4.125	3.513	21	0,6 %	3.492	0	612
KW34	9.227	9.209	18	0,2 %	9.127	64	18
KW36	11.354	11.280	22	0,2 %	11.019	239	74
KW38	10.800	10.779	35	0,3 %	10.572	172	21
KW40	9.818	9.635	43	0,4 %	9.553	39	183
davon KV Westfalen-Lippe	61.902	61.242	81	0,1 %	61.114	47	660
KW32	3.557	2.935	9	0,3 %	2.924	2	622
KW34	14.501	14.501	12	0,1 %	14.480	9	0
KW36	16.000	16.000	10	0,1 %	15.982	8	0
KW38	14.498	14.462	14	0,1 %	14.446	2	36
KW40	13.346	13.344	36	0,3 %	13.282	26	2

Quellen: KVNo, KVWL. Eigene Berechnungen LZG.NRW

Berichtsdatum	Testungen	Insgesamt vorliegende Befunde					Offene Befunde
		Insgesamt	Positiv	positiv i/vH Insgesamt	Negativ	Nicht auswertbar	
ab KW42	195.109	192.905	2.800	1,5 %	189.292	813	2.204
davon KV Nordrhein	62.401	61.749	1.272	2,1 %	59.895	582	652
KW42	1.061	1.057	36	3,4 %	1.021	0	4
KW43	537	527	38	7,2 %	489	0	10
KW44	4.951	4.674	72	1,5 %	4.563	39	277
KW45	8.174	8.085	165	2,0 %	7.845	75	89
KW46	4.545	4.524	226	5,0 %	4.263	35	21
KW47	5.514	5.462	190	3,5 %	5.130	142	52
KW48	8.223	8.223	118	1,4 %	8.007	98	0
KW49	7.052	6.882	95	1,4 %	6.743	44	170
KW50	6.882	6.882	123	1,8 %	6.714	45	0
KW51	11.232	11.232	144	1,3 %	11.012	76	0
KW52	4.133	4.104	59	1,4 %	4.017	28	29
KW53	97	97	6	6,2 %	91	0	0
davon KV Westfalen-Lippe	132.708	131.156	1.528	1,2 %	129.397	231	1.552
KW42	244	244	7	2,9 %	237	0	0
KW43	205	205	11	5,4 %	194	0	0
KW44	9.839	9.553	98	1,0 %	9.416	39	286
KW45	17.087	17.087	174	1,0 %	16.838	75	0
KW46	14.849	14.720	163	1,1 %	14.522	35	129
KW47	11.952	11.887	184	1,5 %	11.689	14	65
KW48	15.746	15.078	181	1,2 %	14.850	47	668
KW49	13.105	13.023	167	1,3 %	12.851	5	82
KW50	13.788	13.466	257	1,9 %	13.201	8	322
KW51	27.831	27.831	205	0,7 %	27.620	6	0
KW52	8.050	8.050	81	1,0 %	7.967	2	0
KW53	12	12	0	0,0 %	12	0	0